

gen, die nach dem Kirchenrecht aufgrund zu naher Verwandtschaft der Ehepartner nicht hätte geschlossen werden dürfen. Der Kaiser musste dies aufgrund der negativen Erfahrungen mit dem Herzog als Affront auffassen, und reagierte Mitte 1054 mit einem militärischen Zug nach Italien. Gottfried wurde vertrieben und Beatrix mitsamt ihrer Tochter Mathilde († 1115) gefangen genommen. Papst Leo war zu diesem Zeitpunkt bereits verstorben und erst im Todesjahr des Kaisers sollte es zum endgültigen Frieden zwischen ihm und Gottfried kommen⁹³.

Das Konfliktfeld Ungarn

Auseinandersetzungen mit den Ungarn gab es auch in der Salierzeit⁹⁴. Generell waren die Konflikte der frühen salischen Herrscher nicht auf Ungarn beschränkt, sondern fanden auch in den böhmischen Ländern und Polen statt⁹⁵. In Ungarn begannen die inneren Streitigkeiten damit, dass Stephan der Heilige (997–1038) nach dem Tod seines Sohnes Heinrich seinen Neffen Peter (1038–1041/1044–1046) zum Nachfolger bestimmte. Aufgrund von „heidnischen Reaktionen“⁹⁶ wurde Peter dazu gezwungen, zu Heinrich III. zu fliehen. Statt seiner erhoben die Ungarn den Pfalzgrafen Aba (1041–1044) im Jahre 1041 zum König. Da er einer Intervention des Saliers zuvorkommen wollte, griff der neue ungarische König die bayerische Ostmark an. Die Gegenschläge Heinrichs zielten nicht zuletzt auf eine Wiedereinsetzung Peters als König ab, was zunächst jedoch nicht gelang. Mit Unterstützung des böhmischen Herzogs Břetislav errang der Kaiser aber schließlich im Juli 1044 in Menfö den Sieg über Aba, der kurz darauf wohl hingerich-

93) Vgl. zu dem gesamten letzten Abschnitt vor allem BOSHOF, Lothringen (wie Anm. 64) S. 106 f. und 116.

94) Zu den einzelnen Herrschern in Ungarn zur Zeit der Salier vgl. Egon BOSHOF, Das Salierreich und der europäische Osten, in: *Auslandsbeziehungen unter den salischen Kaisern. Geistige Auseinandersetzung und Politik. Referate und Aussprachen der Arbeitstagung vom 22.–24. November 1990 in Speyer*, hg. von Franz STAAB (Veröffentlichungen der Pfälzischen Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften in Speyer 86, 1994) S. 167–193, hier S. 172. Generell zu dem Konflikt mit den Ungarn Egon BOSHOF, *Das Reich und Ungarn in der Zeit der Salier*, in: *Ostbairische Grenzmarken* 28 (1986) S. 178–194.

95) Vgl. umfassend BOSHOF, Ungarn (wie Anm. 94) passim.

96) BECHER, Heinrich III. (wie Anm. 3) S. 140.